SMART CITY INSIGHTS

Zukunftsfähigen Wohnbau vor Ort erleben



Wie sieht ein Quartier aus, in dem leistbares Wohnen, erneuerbare Energie, qualitätsvolle Freiräume und soziale Infrastruktur zusammengedacht werden? Im Rahmen der Smart City Insights organisierte die Smart City Salzburg eine Exkursion zum neuen GNICE-Quartier „Wohnen am Eichetwald“ im Salzburger Stadtteil Gneis. Das Quartier umfasst 258 Wohneinheiten und verbindet unterschiedliche Wohnformen mit sozialer Infrastruktur und einem innovativen Energiekonzept.

Mit dabei waren das Smart City Team, mehrere Mitarbeiter:innen des SIR sowie Kolleg:innen aus den städtischen Abteilungen 3/03 Wohnservice, 5/03 Stadtplanung und Verkehr, 6/00 Baudirektion und 6/01 Hochbau. Durch das Quartier führte Josef Seywald, Projektleiter der Heimat Österreich, der Einblicke in die Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projekts gab.

Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur das fertige Quartier, sondern vor allem die Frage, wie die unterschiedlichen Lösungen in der Praxis umgesetzt wurden und welche Erfahrungen daraus mitgenommen werden können. Beim Rundgang wurden unter anderem die Gestaltung und Qualität der Frei- und Grünräume, die Durchwegung des Quartiers sowie die Einbindung in die bestehende Umgebung betrachtet. Viele dieser Qualitäten gehen auf den kooperativen und partizipativen Planungsprozess zurück, der die Entwicklung des Quartiers von Beginn an begleitet hat.

Auch die Bauweise und Gebäudequalität sowie das Energie- und Heizsystem waren Thema. Photovoltaik, Geothermie, Bauteilaktivierung und die Rückgewinnung von Wärme aus Abwasser und Abluft greifen dabei ineinander. Ein weiterer Einblick galt dem direkt in das Quartier integrierten städtischen Kindergarten und damit der Frage, wie soziale Infrastruktur und kurze Wege bereits in der Quartiersentwicklung berücksichtigt werden können.

Der besondere Mehrwert der Exkursion lag im direkten Austausch vor Ort: Lösungen konnten nicht nur auf Plänen oder in Konzepten betrachtet, sondern räumlich erlebt, hinterfragt und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven diskutiert werden. Der Austausch zwischen Wohnservice, Stadtplanung, Hochbau, Baudirektion, Smart City und SIR brachte dabei unterschiedliche Blickwinkel zusammen und bot Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit.

Genau hier setzen die Smart City Insights an: Gute Beispiele aus Salzburg sichtbar und zugänglich machen, Erfahrungen aus der Umsetzung teilen und den fachübergreifenden Austausch innerhalb der Stadt und mit ihren Partnern stärken.





